

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 3

Artikel: Überschwemmungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÜBERSCHWEMMUNGEN



Im Ruhrgebiet haben der anhaltende Regen und die rapide Schneeschmelze zu verheerenden Wasserkatastrophen geführt. Mehrere Tage lang standen weite Strecken rings um Dortmund unter Wasser. Das Wasserwerk Dortmund-Spiepel, das hier aus den Fluten herausragt, erinnert an eine Wasserburg früherer Zeiten

In Sachsen hat die Hochwasserkatastrophe von allen deutschen Gebieten am schlimmsten gewütet. Die Bahnstrecke Braunschweig-Bad Harzburg ist auf einer Strecke von 300 m unterspült, so daß die Geleise in der Luft hängen



In Schottland: Das Gebiet von Glasgow ist durch ungeheure Ueberschwemmungen verwüstet. In den Straßen der Stadt steht das Wasser bis zu 4 m hoch. 2000 Menschen sind obdachlos. - Unsere Aufnahme zeigt den vollkommen überschwemmten Industriebezirk Dalmornock bei Glasgow

In Oesterreich wurde von den Ueberschwemmungen besonders die unglückliche oberösterreichische Stadt Steyr betroffen, die bis vor kurzem als Autostadt berühmt war, jetzt aber durch die Krise vollständig bankrott geworden ist. Von den 22 000 Einwohnern sind 12 000 dauernd erwerbslos. Die Enns, ein Nebenfluß der Donau, schwoll heftig an und richtete in der ruinierten Stadt großen Schaden an. Losgeschwemmte Flöße aus dem Gebirge trieben auf den Fluten durch die Straßen der Stadt



«Voulez-vous de la canne à sucre?»

Josephine Baker auf ihrer Schweizer-Tournee. Sie tanzt nicht mehr so ausgelassen wie früher, sondern etwas pariserisch gemäßigter und

singt ebenfalls etwas pariserisch, was ja auf alle Fälle hübsch zu hören ist. Unser Photograph hat sie während eines Chansons im Apollo-Theater in Zürich aus dem Orchesterraum heraus aufgenommen Aufnahme Mettler